

Wie man... seinen Router zurücksetzt

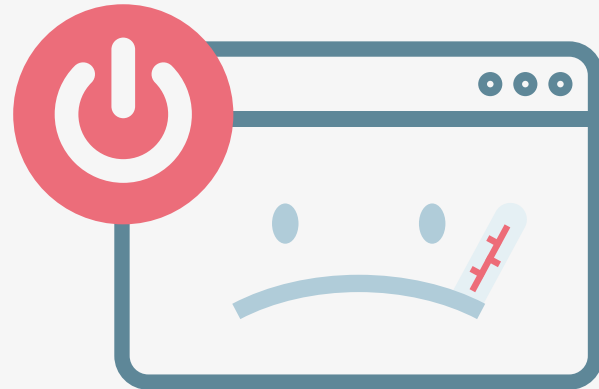
So setzt man seinen WLAN-Router zurück
und schützt sein Heimnetzwerk



1

Router ein- und ausschalten

Alle festgefahrenen Prozesse auf dem Router werden eliminiert, indem man das Gerät ausschaltet, langsam bis zehn zählt und dann wieder einschaltet.



2

Log-in-Daten ändern

Bei der Anmeldung im Router-Menü sollten voreingestellte Anmeldeinformationen wie "Admin/Passwort" oder Ähnliches vermieden werden. Es ist an dieser Stelle besonders wichtig, sowohl einen Benutzernamen als auch ein Passwort zu wählen, das nur sehr schwer nachvollzogen werden kann.



3

Gedächtnistest

Geänderte Passwörter sollten nicht notiert, sondern im Gedächtnis behalten oder sicher abgespeichert werden - etwa mithilfe eines Passwort Managers.



4

Updates installieren

Ein Router sollte immer auf dem neuesten Stand sein, um ihn auch vor aktuellen Cyberbedrohungen zu schützen. Bei möglichen Zweifeln hinsichtlich der geeigneten Herangehensweise ist der Internet-Service-Provider (ISP) die beste Anlaufstelle.



5

Der Standort

Abschließend muss geprüft werden, ob sich der Router an einem Standort befindet, der den Empfang eines starken Signals ermöglicht. Er sollte nicht direkt an Fenstern, dicken Mauern, neben anderen elektronischen Geräten oder Aquarien (ja, wirklich!) stehen.

